



Bekanntmachung über die Durchführung von Vorarbeiten für den Bau der B 105– Ortsumgehung (OU) Mönchhagen-Rövershagen

Die Bundesrepublik Deutschland und Straßenbauverwaltung MV, **vertreten durch das Straßenbauamt Schwerin, Projektgruppe Großprojekte, Pampower Straße 68, 19061 Schwerin**, beabsichtigt im Amtsbereich der Gemeinden Rövershagen, Mönchhagen, Gelbensande, Blankenhagen, Klein Kussewitz, Poppendorf, Bentwisch sowie der Hansestadt Rostock zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit die Planung einer Ortsumgehung für die Bundesstraße B 105 durchzuführen.

Zur Vorbereitung der Entwurfsplanung für die Ortsumgehung werden im Bereich der Gemeinden Rövershagen, Mönchhagen, Gelbensande, Blankenhagen, Klein Kussewitz, Poppendorf, Bentwisch sowie der Hansestadt Rostock folgende Vorarbeiten erforderlich:

- Kartierarbeiten im Gelände
- Bohrarbeiten zur Baugrunduntersuchung
- Boden- und Grundwasseruntersuchungen
- Vermessungsarbeiten

Es ist notwendig, diese Vorarbeiten im Untersuchungsgebiet der Ortsumgehung B 105 – OU Mönchhagen-Rövershagen

ab der 13.KW 2020 (ab 23.03.2020) bis zum 31.12.2021

auf den unten angeführten Grundstücken des Untersuchungsraumes durchzuführen.

Folgende Grundstücke sind betroffen:

Es können alle Grundstücke der Gemeinden Rövershagen, Mönchhagen, Gelbensande, Blankenhagen, Klein Kussewitz, Poppendorf, Bentwisch sowie der Hansestadt Rostock, die im beigefügten Untersuchungsraum liegen, betroffen sein.

**Straßenbauamt Schwerin
Projektgruppe Großprojekte**

Nach dem § 16a des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) bzw. / § 47 des Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG MV) haben die Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten die Durchführung der erforderlichen Vorarbeiten zu dulden. Dies gilt auch, soweit die Arbeiten durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden.

Beauftragte sind:

**InrosLackner SE Rostock, Rosa-Luxemburg-Straße 16, 18055 Rostock
und deren Nachauftragnehmer**

**biota
Institut für Ökologische Forschung und Planung GmbH
Nebelring 15
18246 Bützow**

Die Vorarbeiten werden im Interesse der Allgemeinheit zur sorgfältigen Vorbereitung von Planungsentscheidungen durchgeführt. Sie sind nicht Gegenstand der Bauausführung.

Etwaige durch die o.g. Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Die Feststellung von Art und Umfang der Flurschäden wird, in Abstimmung mit den Bewirtschaftern, durch die Straßenbauverwaltung oder das vor Ort tätige Planungsbüro durchgeführt.

Bei Rückfragen bitte ich die Grundstückseigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte, sich direkt mit den vor Ort tätigen Planungsbüros oder bei Detailfragen mit dem

**Straßenbauamt Schwerin
Projektgruppe Großprojekte
Pampower Straße 68
19061 Schwerin**

Mail: OU-Moenchhagen-Roevershagen@sbv.mv-regierung.de

in Verbindung zu setzen.

Straßenbauamt Schwerin
Projektgruppe Großprojekte

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern auf Antrag des/der Betroffenen die Entschädigung fest.

Rechtsbehelfsbelehrung:

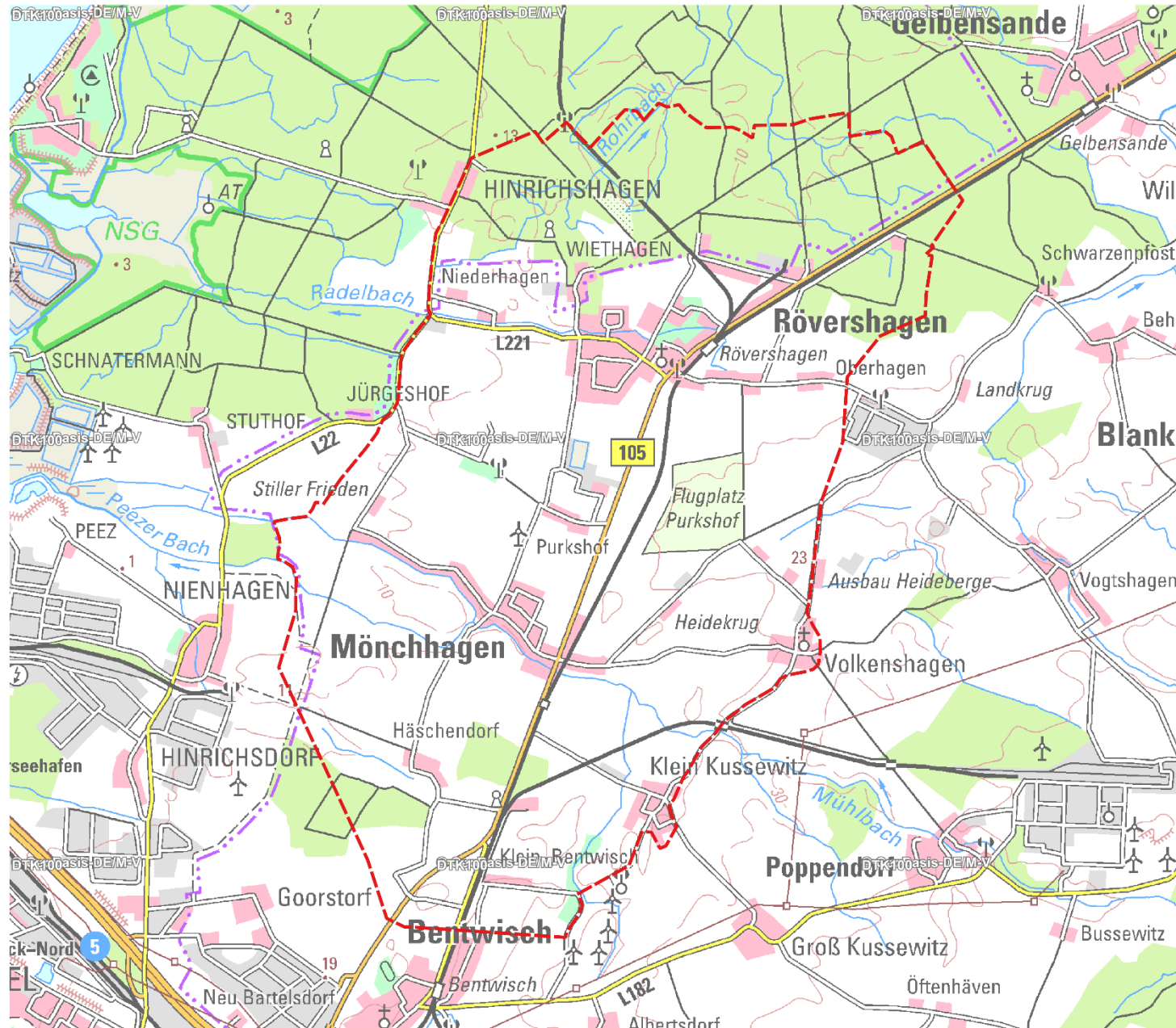
Gegen diese Bekanntmachung kann Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats beim Straßenbauamt Schwerin, Pampower Straße 68, 19061 Schwerin, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Die Monatsfrist beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe. Die öffentliche Bekanntgabe ist mit dem auf die Veröffentlichung der Bekanntmachung folgenden Tag bewirkt (Beginn der Widerspruchsfrist gemäß § 41 Abs. 4 VwVfG M-V)

Im Auftrag

S. Fritsche



Untersuchungsraum
[Red dashed line symbol] Untersuchungsraum
Digitale Topographische Karte

